

PERSÖNLICH

Vor einigen Tagen durfte ich hoch oben im Berner Münster den letzten Kurstag des Lehrgangs Kirchliches Umweltmanagement abschliessen. Zusammen mit Teilnehmern aus katholischen und reformierten Kirchgemeinden bereiteten wir uns darauf vor, die eigenen Kirchgemeinden auf dem Weg



zum *Grünen Güggel* zu begleiten. An 6 Kurstagen erlernten wir die nötigen Schritte des

10-Punkte-Programmes, die es für das Erreichen des Zertifikats *Grüner Güggel* braucht. Von der Bestandesaufnahme über das eigene Umweltprogramm bis zur Zertifizierung gibt es einiges zu tun. Damit der Lehrgang aber auch praktische Teile aufwies, fand dieser bei Kirchgemeinden statt, die bereits aktiv im Umweltmanagement unterwegs sind. Gerade dieser Gedankenaustausch vor Ort zeigte eindrücklich auf, dass nicht nur der Ersatz einer alten Heizung wichtig ist. Auch die Förderung der Vielfalt von heimischen Pflanzen und Tieren auf dem Kirchenareal kann und darf ein Thema sein. Der Weg hin zum *Grünen Güggel* wird ein spannender Prozess. Wir freuen uns auf jede Anregung und Idee und berichten regelmässig im *Gloggenöpfel*.

Andreas Graf
Kirchenpfleger



Ewige Gott,
alles wo läbt chunnt vo Dir.
Laa mich s'Schtuune nöd verlehre
und s'Dankbarsii für jede Tag.
Hilf mir di gschänkti Ziit i diim Sinn z'gschalte.
Schänk mir Achtig vor jedem Mänsch
und hilf mer Sorg z'hebe zu allem, wo Du erschaffe häscht.
Demit d'Hoffnig nöd verlore gaht,
demit s'Vertroue Wurzle schlaat
und de Fride wachse chan
i eusne Härze und eusere Ziit.
Amen

Gebet von Urs Boller

SOLUS CHRISTUS

*Wir glauben...an Jesus Christus
...Wahrer Gott aus wahren Gott,
...wesenseins mit dem Vater...
(Glaubensbekenntnis von Nizäa,
325 n. Chr.)*

Vor etwa 1700 Jahren stritten gelehrte Kirchenmänner darüber, wie es zu deuten sei, dass Jesus als Christus verehrt werde. Heisst dies: Gott selber ist in diesem Menschen in die Welt gekommen? Dann sind Gott Vater und Christus dasselbe? So ist es, beschlossen sie. Da dieses Dogma aber nie ganz stimmig war, wurde in vielen weiteren Konzilen immer wieder darüber verhandelt.

Was bedeutet das für uns heute?

Christus heisst der Gesalbte. Gesalbt wurden Könige als Zeichen ihrer Macht und Ehre. Aber gerade ein solcher war Jesus nie geworden. Und doch erzählen die biblischen Berichte von diesem aussergewöhnlichen Menschen. Seine wunderbaren Taten, seine charismatischen Reden, seine Glaubenskraft, das Festhalten an seiner Überzeugung bis in den gewaltsamen Tod hinein, zeigen, dass Jesus in einer ganz besonderen Verbindung zu Gott stand. Dass diese Beziehung ebenso von Gott ausging, dies erkannten seine Jünger und Jüngerinnen in seiner Auferweckung und deshalb gaben sie ihm verschiedene Hoheitstitel. Mal wird er als Menschensohn bezeichnet, dann als Kyrios, erhabener Herrscher, aber auch als Rabbi, Lehrer, als Gottes Sohn, als Logos, schöpferisch göttliches Wort, und sogar als Hoher Priester.

Für mich versuchen diese Titel auszudrücken, dass sich in Jesus Gottes Liebe zu den Menschen gezeigt hat, und dies ist nicht mit dem Verstand zu definieren, sondern mit dem Herzen zu leben.

Pfyn. Lilian Gächter

Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

Sonntag, 19. September um 10 Uhr in der Reformierten Kirche in Affoltern am Albis

«Auf unebenen Wegen»

Im Labyrinth des Lebens fragen wir nach den Anfängen, Wendepunkten, Hindernissen, Entscheidungen und dem Ziel aus der Perspektive des Glaubens. Maya Fluri wird als Sängerin und Chorleiterin den Gottesdienst mit singfreudigen Chormitgliedern der beiden Kirchenchöre begleiten.

Wir feiern den Gottesdienst zusammen mit Christinnen und Christen der Katholischen Kirche, der Methodistischen Kirche und der Chrischona Kirche.

Wie der Apéro im Anschluss an den Gottesdienst gestaltet wird, hängt von den aktuellen Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie ab.



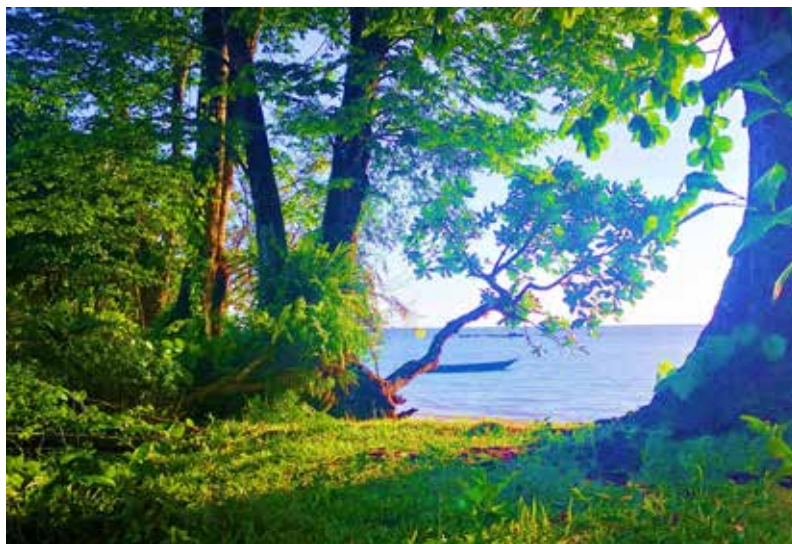
Bild: Reto Schneebeli

Ich wünsche dir die Kunst,
auf unebenen Wegen
die kleinen Wunder neben dir,
den goldenen Glanz vor dir
und den blauen Himmel über dir
dankbar wahr-
und anzunehmen.

Pfr. W. Schneebeli 2021

«Lili und die geheimnisvolle Insel» - ein Familienkonzert

Geschichte und Musik am Samstag, 25. September um 10.00 Uhr in der Kirche



Reisen, Träume, Abenteuer, Freundschaften.....geheimnisvoll sind die Zutaten, die die Geschichte von Lili ausmachen!

Das Mädchen wohnt in der Nähe eines Schiffshafens und bestaunt dort gerne die vielen Boote. In ihrer Fantasie stellt sie sich immer wieder vor, wo die wohl alle hinfahren könnten. Als sie eines Tages nur kurz auf ein solches Boot steigen will, weiss sie noch nicht, dass dieses ganz bald losfahren

wird und so beginnt für Lili ein spannendes Abenteuer.

Erzählung und Musik erleben

Die erlebnisreiche Geschichte von Lili und der geheimnisvollen Insel wird von Christine Sommer (Kirchliche Mitarbeiterin) erzählt; mit dabei sind auch einige Handpuppen. Dazu spielt Organistin Antonia Nardone die von Markus Nickel komponierte Orgelmusik.

Diese abwechslungsreiche Kombination von Text und Musik ermöglicht Klein und Gross eine Geschichte zu erleben und gleichzeitig auf spielerische Art und Weise die Vielfalt der Orgelklänge zu entdecken.

Antonia Nardone und Christine Sommer laden Familien, Kinder, Eltern, Grosseltern, Tanten, Onkel, Gottis, Göttis und andere Interessierte ganz herzlich zu diesem Familienkonzert und dem anschliessenden Familienkafi ein!

Familienkonzert
Samstag, 25. September
10.00 Uhr in der Kirche
Dauer ca. 35 Minuten
Kollekte

Anschliessend Familienkafi

Kompetenzkurs für Freiwillige und Interessierte im Sozialbereich

«Fit für den Einsatz» - im September startet in Affoltern eine neue Kursreihe

Einstiegskurs für Interessierte

Im Bezirk Affoltern ermöglichen spannende Sozialprojekte sich als Freiwillige für andere Menschen zu engagieren. Damit sich Interessierte für einen passenden Einsatz entscheiden und das nötige Rüstzeug erwerben können, bieten die reformierten Kirchen und die Besuchsdienste des Bezirks Affoltern einen vierteiligen Kompetenzkurs für Freiwillige an.

Die Sozialdiakonin und Erwachsenenbildnerin Ursula Jarvis leitet den Kurs. Zudem stehen Verantwortliche und Freiwillige der erwähnten Projekte für Auskunft und Fragen zur Verfügung.

Willkommen sind alle Interessierten – es besteht keine Verpflichtung für einen Einsatz!



Besuchsdienst

Freiwillige besuchen betagte oder einsame Menschen zu Hause oder in Institutionen, um mit ihnen zu reden, Kaffee zu trinken, Spiele zu spielen oder spazieren zu gehen. Zahlreiche isoliert lebende Personen kommen im Bezirk Affoltern so in den Genuss eines sozialen Kontaktes, der bewiesenermassen zur besseren Lebensqualität beiträgt.



«Ämtler Tandem»

Vermittelt Freiwillige an geflüchtete Personen und Familien. Dadurch erhalten diese Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags, etwa im Umgang mit Behörden oder Schulen, bei der Erledigung von administrativen Aufgaben, beim Erwerb der deutschen Sprache oder bei der Gestaltung der Freizeit.



«mitenand»

Freiwillige unterstützen und begleiten Familien in schwierigen Situationen, z.B. alleinerziehende oder psychisch belastete Mütter, und Familien, die keine Grosseltern in der Nähe haben. Die Freiwilligen besuchen sie regelmässig, stehen als Vertrauenspersonen für Gespräche zur Verfügung, machen gemeinsame Spaziergänge und Ausflüge.

Für all diese drei Projekte werden dringend weitere Freiwillige gesucht.

Die Nachfrage ist überall gross.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

«Fit für den Einsatz»

Kursinhalte

- Helfen und sich helfen lassen
- Nähe und Distanz
- verbale und nonverbale Kommunikation
- Umgang mit Krisen und schwierigen Lebenssituationen
- persönliche Motivation

Daten und Ort

Mittwoch, 29. September, 6. / 13. / 20. / 27. Oktober jeweils von 19 bis 21.30 Uhr im Chilehuus

Leitung

Ursula Jarvis, Sozialdiakonin und Erwachsenenbildnerin

Auskunft und Anmeldung lucia.sidler@ref-affoltern.ch oder 044 552 01 88

Kurskosten

200.- Fr.

Für Teilnehmende, die sich in einem Projekt einsetzen lassen, entstehen KEINE Kurskosten.

Tipp

«Würde, Liebe und Moral - Liebe als Schlüsselement für moralisch motiviertes Handeln»

Autorinnenlesung mit Pfrn. Claudia Mehl aus Maschwanden



Donnerstag, 16. September

19.30 Uhr Bibliothek Maschwanden

Donnerstag, 7. Oktober

19.30 Uhr Zwinglisaal Kloster Kappel

Bei Interesse bietet Pfarrerin Mehl ab Oktober Gesprächsabende zu dem Buch an.

Unterstützung für Familien gesucht!

Für die Begleitung von Familien im Knonauer Amt suchen wir **dringend** freiwillig Engagierte (auch als Paar möglich). Sie dürfen auf eine sorgfältige Einführung, Weiterbildung und Begleitung zählen und sind Teil eines guten Teams.



Lucia Sidler, Familienbegleitprogramm «mitenand» Tel. 044 552 01 88

Erzählcafé

Freitag, 27. August

um 14 Uhr im Chilehuus Affoltern

Thema

Mein besonderes Ferienerlebnis

Freitag, 24. September

um 14 Uhr im Pfarrhaus Maschwanden

Thema

Altes gegen Neues austauschen



Machen Sie mit bei unserer Nachhaltigkeits-Umfrage!

In den kommenden Monaten stehen weitere Schritte auf dem Weg der Zertifizierung an. Dabei sind auch *Ihre* Anregungen und Ideen gefragt!

1. Energiebuchhaltung

Wieviel Strom, Wärmeenergie, Papier, Wasser, etc. verbraucht die Kirchgemeinde pro Jahr?

Das «Grüne Datenkonto» zeigt's! Bei dieser Energiebuchhaltung wird durch das Umweltteam der gesamte Energieverbrauch aller Gebäude und kirchlichen Aktivitäten und Angebote erfasst.

So wird ersichtlich, wo die Kirchgemeinde gebäudetechnisch und beim täglichen Ressourcenver-

brauch steht und womit sie sich ökologisch verbessern kann. Mehr dazu erfahren Sie unter www.oeku.ch/umweltpraxis/gruener-gueggel.

2. Umfrage

Was sehen Sie aus *Ihrem* Blickwinkel?

Die Zertifizierung zum **Grünen Güggel** ist ein Prozess der gesamten Kirchgemeinde. Wir laden Sie deshalb ein, an einer schriftlichen Umfrage teilzunehmen. Darin können Sie festhalten, wo *Sie* wichtige Themenfelder zur Ökologisierung unserer Kirchgemeinde sehen und auch Anregungen zur Optimierung einbringen. Zudem erfährt das

Umweltteam gerne, ob Sie diesbezüglich spezielles Fachwissen und Fähigkeiten haben oder schlicht und einfach am Umweltthema interessiert sind.

Vielleicht könnten Sie sich ja vorstellen, sich bei einzelnen Themen oder generell im Prozess zum **Grünen Güggel** einzubringen!?

Gerne informieren wir Sie bei Interesse genauer über die Beteiligungsmöglichkeiten.

Kontakt Umweltteam

*Kurt Gonzenbach, Tel. 044 761 48 16
oder Sekretariat, Tel. 044 761 24 00*

Herzlich, das Umweltteam

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Bärbel Ackermann, 3. September
Hans Hebeisen, 13. September
Nelly Rindlisbacher, 1. Oktober

Zum 85. Geburtstag

Alfred Dreher, 9. September
Dora Pianezzi, 12. September
Enrico Buzzi, 29. September

Zum 90. Geburtstag

Elisabeth Döttling, 29. September
Ruthli Baltisberger, 12. Oktober

Zum 91. Geburtstag

Maria Blaser, 4. Oktober

Zum 92. Geburtstag

Klara Auberson, 13. Oktober

Zum 96. Geburtstag

Nelly Ebner, 11. Oktober

Diamantene Hochzeit

Adolf und Menga Gut, 7. Oktober
Rolf und Dora Weiss, 7. Oktober

Eiserne Hochzeit

Hansmartin und Claudine Bächler,
7. Oktober

reformierte kirche knonauer amt

aeugst affoltern bonstetten
hausen hedingen maschwanden
mettmenstetten ottenbach rifferswil

Einladung zur gemeinsamen Kirchgemeindeversammlung

der Stimmberechtigten der evang.-ref. Kirchgemeinden Aeugst am Albis, Affoltern am Albis, Bonstetten, Hausen am Albis, Hedingen, Maschwanden, Mettmenstetten, Ottenbach und Rifferswil, gestützt auf den Zusammenschlussvertrag vom 27. September 2020.

**Dienstag, 7. September um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal Weid in Hausen am Albis**

Traktandum

Wahl von 5 Mitgliedern sowie des Präsidiums der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2022 - 2026.

Die Liste mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Rechnungsprüfungskommission ist auf der Webseite www.ref-knonaueramt.ch aufgeschaltet.

Kandidaturen für die Kirchenpflege

Im Anschluss an die Versammlung stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenpflege vor. Die Wahl der Mitglieder und des Präsidiums der Kirchenpflege findet am **26. September 2021 an der Urne** statt.

*Projektorganisation Kirchgemeinde Knonauer Amt
Kirchenpflege Kirchgemeinde Affoltern a.A.*

Erwachsenenbildung

Die Welt des Waldes: Was sieht ein Förster, wo ich nur Bäume sehe?

Vortrag und Exkursion mit Alain Morier, Forstingenieur ETH

Allen, die im Frühling nicht dabei sein konnten, bietet sich im September nochmals eine Gelegenheit, sich von Alain Morier in die Welt des Waldes ein- und entführen zu lassen.

Vortrag
am Dienstag, 14. September
um 19.30 Uhr in der Kirche

Was ist der Wald?

Ein Naherholungsgebiet, ein Biotope oder ein Schauplatz von Verdrängungskämpfen? Grüne Lunge, Holzlieferant oder ...?

In seinem ebenso informativen wie unterhaltsamen Vortrag bringt Alain Morier den Zuhörenden den Wald unter ganz unterschiedlichen Aspekten und anhand von konkreten Beispielen aus der Region näher.



Alain Morier

Der ca. 90-minütige Vortrag steht allen Interessierten offen und kann auch ohne den nachfolgenden Spaziergang mit Gewinn besucht werden. Der Besuch ist gratis; eine Anmeldung ist nicht nötig. Alte Hasen und Frischlinge sind gleichermaßen willkommen!

Geführter Waldspaziergang
am Samstag, 18. September
oder Sonntag, 19. September
um 14.15 Uhr im Bislikerhau
(Treffpunkt wird noch bekanntgegeben)

Am nachfolgenden Samstag bzw. Sonntag können jeweils 15 Personen die beim Vortrag gewonnenen Einsichten auf einem geführten Spaziergang durch den Bislikerhau noch vertiefen. Der Bislikerhau liegt oberhalb von Affoltern (Richtung Müliberg) und ist gut mit ö.V. bzw. zu Fuss erreichbar. Der Spaziergang dauert ca. 2.5 Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme setzt den Besuch des Vortrags voraus.

Für den Spaziergang ist eine Anmeldung erforderlich bei Pfrn. Lilian Gächter unter 044 761 60 15 oder lilian.gaechter@gmx.ch. Bitte geben Sie dabei auch an, ob Sie sich für den Spaziergang am Samstag oder den am Sonntag anmelden oder allenfalls an beiden Daten könnten. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Franken.

Zum Referenten

Alain Morier ist Forstingenieur ETH und war bis zu seiner Pensionierung Waldchef des Kantons Aargau. Er wohnt in Affoltern.

Pfrn. Bettina Bartels

Kunstaussstellung im Chilehuus

Wachsmalerei von Maly Sauvain und Urenkel Jannic Schuler

Maly Sauvain, die in Knonau lebt, pflegt unter anderem die sogenannte Encaustic Malerei (Wachsmalerei). Dies ist ein antikes Malverfahren, bei dem mit Wachs gebundene Farben heissflüssig auf Stein, Holz oder Stoff, ja sogar Elfenbein aufgetragen werden oder bei einem kalten Auftrag durch eine heisse Spachtel, der «cauteria» (griechisch: einbrennen) eingebrannt werden.



Bild von Maly Sauvain

Maly Sauvain

Die Künstlerin malt seit Kindesbeinen leidenschaftlich gern.

In diversen Kursen, an der Kunstgewerbeschule und bei namhaften KünstlerInnen bildete sie sich weiter und fand in der Wachsmalerei ihren eigenen Stil. Meist sind in ihren Bildern Winzlinge, Köpfe und Tiere zu entdecken. Maly ist in

Schaffhausen aufgewachsen, arbeitete bis zu ihrer Pensionierung in Zürich und ist 2017 mit ihrem Ehemann nach Knonau gezogen.

Jannic Schuler

Seit gut einem Jahr malt nun auch ihr Urenkel Jannic in der Encaustic-



Jannic Schuler

Technik mit viel Freude und stellt mit seiner Urgrossmutter seine Bilder aus.

Jannic geht in die 4. Klasse und wohnt seit 6 Jahren mit seiner Familie in Maschwanden. In seiner Freizeit widmet sich Jannic der Leichtathletik, dem Velofahren,

Schwimmen, Skifahren und dem Klettern.

Nähere Angaben über die Encaustic-Malerei liegen während der Ausstellung auf. Ebenso die Preislisten. Die Bilder können käuflich erworben werden.

Herbert Gerber

Kunstkommission/Kirchenpflege

Ausstellung im Chilehuus

10. September
bis 10. Oktober 2021

Vernissage

Freitag, 10. September
19.00 bis 20.00 Uhr

Einzelne Veranstaltungen müssen eventuell kurzfristig verschoben oder abgesagt werden.
Bitte konsultieren Sie die Kirchlichen Anzeigen, unsere Homepage oder 044 761 24 00.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. August
10.00 Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Lilian Gächter

Sonntag, 5. September
17.00 Abend-Gottesdienst
mit Begrüssung der Konfir-
mandInnen
Pfr. Werner Schneebeli

Freitag, 10. September
20.00 Feier nach der
Liturgie von Taizé
in der kath. Kirche

Sonntag, 12. September
10.00 Gottesdienst
Pfrn. Lilian Gächter

Sonntag, 19. September
10.00 Ökum. Bettags-Got-
tesdienst mit Maja Fluri und
weiteren SängernInnen
Pfr. Werner Schneebeli

Sonntag, 26. September
10.00 Gottesdienst
Pfr. Thomas Müller

Mittwoch, 29. September
12.15 Oase
Besinnung über Mittag
Pfr. Werner Schneebeli

Sonntag, 3. Oktober
Erntedank
10.00 Gottesdienst
«Ströme lebendigen Wassers»
mit Gospel- und Kirchenchor
Pfr. Werner Schneebeli

Freitag, 8. Oktober
20.00 Feier nach der
Liturgie von Taizé
in der kath. Kirche

Haus zum Seewadel
jeweils samstags, 10.00
28. August
4. / 18. / 25. September
2. Oktober
vorläufig nur für Heimbewoh-
nerInnen

Senevita Obstgarten
jeweils samstags, 14.30
4. September
2. Oktober
vorläufig nur für Heimbewoh-
nerInnen

TAUFSONNTAGE

Sonntag, 14. November
mit den 3. Klass-Unti-Kindern
in der Kirche

Sonntag, 26. Dezember
in der Kirche

Nehmen Sie einfach Kontakt mit
uns auf - auch wenn keines dieser
Daten für Sie in Frage kommt. Wir
finden bestimmt eine gute Lösung.

KINDER

Eltern/Kind-Singen
Ab 3. September
14-tägig am Freitag
9.30 bis ca. 10.30
Neu mit Eve Rickenmann
Anmeldung unter:
eve.rickenmann@ref-affoltern.ch

Familienmorgen
Samstag, 25. September
10.00 Familienkonzert
in der Kirche
anschliessend Familienkafi

JugendKirche

Sonnenaufgang
Samstag, 11. September
6.00 - ca. 10.00
für 6. Klasse

JuKi-Starttag 5. Klasse
Samstag, 2. Oktober
10.00 - 16.00 im Chilehuus

JuKi-Nachmittag
Mittwoch, 6. Oktober
14.00 - ca. 17.00
für 6. bis 8. Klasse

SENIOREN / -INNEN

Treffpunkt 60 PLUS
Jeden Dienstag, 14.00-17.00
Spielnachmittag im Chilehuus

SeniorInnen-Treff
Donnerstag, 9. September
Wurstessen zu Drehorgel-
Klängen
Das Affoltermer Drehorgel-Duo
Kurt und Cécile Mohn spielt
alte und beliebte Melodien
während unsere Würste ge-
grillt werden.

SENIOREN / -INNEN

Donnerstag, 7. Oktober
So sterben die anderen...
Pfr. Thomas Müller beschreibt
Abschiedsrituale und Jen-
seitsvorstellungen verschiede-
ner Religionen.

UND AUSSERDEM

Erzählcafé
Freitag, 27. August
14.00 - 16.00 im Chilehuus
Mein besonderes Ferienerlebnis

Freitag, 24. September
14.00 - 16.00 in Maschwanden
Altes gegen Neues austauschen

Die Welt des Waldes
Dienstag, 14. September
19.30 Vortrag in der Kirche

Samstag 18. oder
Sonntag 19. September
14.15 Waldspaziergang
im Bislikerhau

Ökumenische Trauergruppe
«Liechtblick»
Samstag, 25. September
10.00 - 12.00 im Chilehuus

**Gesprächsgruppe für pflegen-
de und begleitende Angehörige**
Dienstag, 28. September
9.30 - 11.00 im Chilehuus

**«Fit für den Einsatz» - Kompe-
tenzkurs für Freiwillige**
Mittwoch, 29. September
19.00 - 21.30 im Chilehuus

Deutschcafé
Jeden Montag, 14.00 - 15.30
im Chilehuus

Basargruppe
Letzter Dienstag im Monat
13.30 bis 15.30, Auskunft:
Therese Bommel 044 761 51 18

Gospelchor
Probe: Jeden Montag, 20.15
Auskunft: Anette Bodenhöfer,
043 541 01 75

Kirchenchor
Probe: Jeden Donnerstag, 20.00
Auskunft: Doris Habegger
044 761 99 08

KONTAKTE

Pfarrteam
Lilian Gächter
044 761 60 15
lilian.gaechter@gmx.ch

Thomas Müller
076 505 05 24
thomas.mueller@ref-affoltern.ch

Werner Schneebeli
044 761 56 50
werner.schneebeli@ref-affoltern.ch

Sozialdiakoninnen
Lucia Sidler
044 552 01 88
lucia.sidler@ref-affoltern.ch

Ursula Jarvis
043 466 83 23
ursula.jarvis@ref-affoltern.ch

Sigristin / Vermietungen
Marlise Topham
044 761 46 83
marlise.topham@ref-affoltern.ch

Organistin
Antonia Nardone
079 579 28 30
antonianardone2000@gmail.com

Koordinatorin Katechetik
Marlies Schmidheiny
043 333 96 20
marlies.schmidheiny@ref-affoltern.ch

Familienbeauftragte
Yvonne Schatzmann
044 776 15 06
yvonne.schatzmann@ref-affoltern.ch

Kirchliche Mitarbeiterin
Christine Sommer
044 761 24 28
christine.sommer@ref-affoltern.ch

Präsident der Kirchenpflege
Hans Asper
044 761 87 39
hans.asper@ref-affoltern.ch

Sekretariat
Martina Röthlisberger
Zürichstrasse 94
8910 Affoltern am Albis
044 761 24 00
sekretariat@ref-affoltern.ch

www.refkircheaffoltern.ch

Impressum

Herausgeberin
Evangelisch-reformierte Kirch-
gemeinde Affoltern am Albis

Redaktion
Martina Röthlisberger
Christine Sommer